

Die *Lycaena*-Arten des Podersamer Gerichtsbezirkes.

Von Alois Metzner, Podersam.

Die größte Anzahl von Arten unter den bei uns vorkommenden Tagfaltern weist die Gattung der Bläulinge auf. In unserem Gerichtsbezirke Podersam, Čsl. Republik, wurden bisher nicht weniger als 18 Arten mit einer großen Anzahl von Abarten festgestellt, also weit mehr als die Hälfte der in Mitteleuropa überhaupt vorkommenden Bläulingsarten. Nach Lampert „Die Großschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas“ wurden in Mitteleuropa einschließlich der Alpen 28 Bläulingsarten festgestellt.

Nachstehend folgen die bisher festgestellten Arten und Abarten unter Bekanntgabe des Flugortes und der Flugzeit im allgemeinen.

1. *Lycaena argiades* Pall. kommt fast an allen Örtlichkeiten des Bezirkes in zwei Generationen vor. Als Hauptflugplätze für beide Generationen wären zu nennen: Großer und kleiner Hummelberg bei Podersam, Elementewald, Seitenschwänze, Eichberg, abgebrannter Berg und Brünnlgraben bei Puschwitz, Straße von Pröllas gegen Pomeisl an Wasserpfützen und der benachbarten Kleefelder, Wiesengelände längs des Baches bei Michlsdorf, ferner im Goldbachtale bei Flöhau und an der Bezirksstraße Kriegern gegen Tscherntschitz.

Die Frühjahrsgeneration *polysperchon* Bergstr. fliegt von Mai bis Juni, die Sommergeneration *argiades* Pall. von Mitte Juli bis August.

2. *L. argus* L. erscheint ebenfalls in zwei Generationen meist an trockenen, mit spärlichem Graswuchs bestandenen Hängen.

Als sichere Fangplätze wären zu nennen: Eichberg, Brünnlgraben bei Puschwitz, Elementewald, Steinbrüche bei Wohlauf, großer und kleiner Hummelberg bei Podersam und Seitenschwänze. Am großen Hummelberge wurden auch Stücke erbeutet mit weißen, schwarz gefleckten Fransen. Flugzeit Juni und wieder August.

3. *L. argyrognomon* Bergstr. kommt an den gleichen Örtlichkeiten wie *argus* vor, jedoch nur vereinzelt unter diesen.

Fangplätze, an denen er bisher erbeutet wurde, wären der Elementewald, die Syпка, der Galgengraben und Brünnlgraben bei Puschwitz, der kleine und große Hummelberg bei Podersam. Seine Flugzeit ist Juni und wieder August.

4. *L. baton* Bgstr. tritt nicht so häufig auf wie die vorigen Arten. Gefangen wurde der Falter am großen Hummelberg, am Rudiger Weg beim Eichberg (Roter Grund) und an den Grashängen im Brünnlgraben bei Puschwitz. Flugzeit Mai bis Juni.

5. *L. astrarche* Bergstr. Alljährlich in zwei Brutten an den Flugplätzen regelmäßig erscheinend, jedoch sehr vereinzelt und nur auf bestimmte Lokalitäten beschränkt.

Bisher wurde der Falter am westlichen Hange des Bocksberges bei Schönhof, auf einer Waldblöße im Elementewald und beim Brünnl bei Puschwitz erbeutet. Die erste Generation fliegt in der zweiten Hälfte Mai, die zweite Generation von Mitte Juli bis August.

6. *L. eumedon* Esp. Häufiger wie die vorige Art und nur in einer Generation. Sein Vorkommen hängt vom Vorhandensein feuchter Wiesen ab.

Der Falter wurde am Fuße des großen Hummelberges, auf der Gemeindewiese in Puschwitz, der Workateichwiese bei Puschwitz, auf den Wiesen bei Wohlau und auf der Sauerwiese bei Podersam erbeutet. Flugzeit Juli—August.

Die ab. *fylgia* Spangb. wurde unter der Stammform sichergestellt.

7. *L. icarus* Rott. Überall in zwei Flugzeiten, in heißen Sommern kommt auch noch eine dritte Brut vor (September—Oktober). Die Falter der Sommergeneration zeichnen sich durch besondere Größe aus, während die dritte Generation durch ihre Kleinheit auffällt. Er ist der häufigste und verbreitetste Bläuling des Bezirkes.

Unter der Stammform wurden folgende Abarten erbeutet und sichergestellt:

ab. *fusca* Gillm., ab. *caerulescens* Wheel., ab. *caerulea* Fuchs, ab. *amethystina* Gillm., ab. *celina* Aust., ab. *angulata* Tutt, ab. *icarinus* Scriba, ab. *iphis* Meig., ab. *polyphemus* Esp.

Am 21. V. 1925 wurde von mir auf einem kleinen Wiesenfleck beim Eichberg ein geteilter Zwitter von *icarus*, links ♀, rechts ♂ erbeutet. Der Falter ging in den Besitz des Herrn J. F. Fuhr in Teplitz-Schönau über.

8. *L. amandus* Schn. Lokal auf feuchten Wiesen im Juni. Ziemlich häufig beim Zigeunerbrünnl bei Puschwitz, oberes langes Holz bei Pröllas und roter Grund und Elementewald. Auf der hohen Lauer (744 m) bei Waltsch im Juli.

9. *L. damon* Schiff. Kommt alljährlich an den gleichen Örtlichkeiten vor.

Fluggebiete: kleiner Hummelberg, Galgengraben bei Puschwitz und Bahndamm von Podersam gegen Wohlau. Flugzeit: Juli.

10. *L. hylas* Esp. Ein Falter, der bei uns nur sehr selten angetroffen wird. Er wurde bisher nur in wenigen Exemplaren erbeutet.

Fangplätze: Welka bei Puschwitz, Eichberg, Galgengraben bei Puschwitz und Elementewald. Fliegt im Juli.

11. *L. meleager* Esp. Ebenso selten wie vorige Art, bisher in wenigen Stücken im Juli beim Brünnl-Puschwitz, Eichberg, Galgengraben-Puschwitz und Feldweg beim neuen Friedhof Podersam erbeutet.

12. *L. bellargus* Rott. Überall in zwei Flugzeiten — Mai bis Juni und wieder August bis September — alljährlich und regelmäßig an trockenen Grashängen.

Fangplätze: Hummelberg, Rumpelmühle, Elementewald, Seitenschwänze, Eichberg, Brünnl, Galgenberg - Puschwitz, Chlumberg, Worschka, Steinbruch Pröllas, Bocksberg-Schönhof und Lobeditz.

ab. *punctifera* Obth. überall unter der Stammform. ab. *ceronus* Esp. viel häufiger als die Stammform mit vielen schön übergingen zu letzterer.

13. *L. coridon* Poda. Er erscheint regelmäßig in einer Brut und gehört zu den am häufigsten vorkommenden Bläulingsarten.

Sein Flug beginnt Mitte Juli und erreicht anfangs August seinen Höhepunkt.

Hauptfluggebiete sind großer und kleiner Hummelberg, Elementewald, Galgengraben und Brünnlgraben bei Puschwitz, Bocksberg-Schönhof und Bahndamm bei Wohlau.

ab. *punctata* Tutt, *suffusa* Tutt, *aurantia* Tutt, *albicincta* Tutt, *obsoleta* Tutt wurden unter der Stammform festgestellt.

14. *L. minima* Fuessl. Für gewöhnlich tritt er regelmäßig an den lokalen Flugplätzen alljährlich auf, und zwar in zwei Brutten.

Fangplätze: Hummelberg, Elementewald, Eichberg, Brünnl- und Galgengraben bei Puschwitz.

Flugzeit Ende Mai bis Mitte Juni und wieder Ende Juli bis Mitte August.

(Schluß folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lepidopterologische Rundschau, Wien](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Metzner Alois

Artikel/Article: [Die Lycaena-Arten des Podersamer Gerichtsbezirkes.
202-204](#)